

Mercedes-Benz weiter auf Rekordkurs ? über eine halbe Million Fahrzeuge in vier Monaten verkauft

Mercedes-Benz weiter auf Rekordkurs - über eine halbe Million Fahrzeuge in vier Monaten verkauft

 Mercedes-Benz hat im April 133.077 Fahrzeuge an Kunden übergeben (+14,2%). Seit Jahresbeginn waren es 507.353 Einheiten (+14,9%).
 Ola Källenius: "Wir verzeichnen den zehnten Monat in Folge ein prozentual zweistelliges Absatzplus, unter anderem durch den großen Erfolg der neuen C-Klasse."
 Absatzwachstum in allen Regionen der Welt, besonders in Europa, USA und China.
 Hohe Nachfrage bei der Luxuslimousine S-Klasse und den "Traumwagen"-Modellen.
Mercedes-Benz ist stark in das zweite Quartal 2014 gestartet: Im April lieferte das Unternehmen weltweit 133.077 Fahrzeuge an Kunden aus, ein Zuwachs von 14,2%. Seit Jahresbeginn verbuchte die Marke mit über einer halben Million Einheiten ein Absatzplus von 14,9%.
"Wir verzeichnen den zehnten Monat in Folge ein prozentual zweistelliges Absatzplus, unter anderem durch den großen Erfolg der neuen C-Klasse", sagte Ola Källenius, Mitglied des Bereichsvorstandes Mercedes-Benz Cars zuständig für Vertrieb. "Unser starkes Wachstum im April zeigt: Wir sind weiter auf dem richtigen Weg und gewinnen weltweit neue Kunden für unsere Marke."
In Europa entwickelten sich die Verkäufe der Marke sehr erfolgreich. Insgesamt gingen 62.868 Fahrzeuge in Kundenhand über (+10,3%). Seit Jahresbeginn waren es 224.257 Einheiten (+8,2%). Im deutschen Heimatmarkt steigerte die Marke ihren Absatz im April auf 24.430 Einheiten (+2,5%). Der deutsche Markt ist einer der drei größten Absatzmärkte der Premiummarke.
In seinem größten Absatzmarkt, den USA, erzielte das Unternehmen einen neuen Absatzrekord: 25.887 Fahrzeuge übergab Mercedes-Benz im April an Kunden, ein Plus von 9,5% und war Premiumhersteller Nummer Eins. Besonders groß war die Nachfrage nach der Luxuslimousine S-Klasse, von der ab diesem Monat auch die Topmodelle S 600 und S 65 AMG erhältlich sind. In Kanada verbuchte die Marke im April mit 2.887 verkauften Pkw ein Wachstum von 14,4%.
Der stärkste Wachstumstreiber war ein weiteres Mal der asiatische Markt: In China inklusive Hongkong lieferte Mercedes-Benz im April 22.438 Fahrzeuge aus, 38,2% mehr als im Vorjahresmonat. Mitte April feierte das Unternehmen auf der Messe "Auto China" in Peking die Weltpremiere der neuen C-Klasse Langversion. Die um 80 Millimeter verlängerte Version der C-Klasse Limousine wird ausschließlich bei Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC) in Peking für den chinesischen Markt produziert und kommt dort im dritten Quartal auf den Markt. Die Einführung des Modells markiert einen weiteren Meilenstein bei der Umsetzung von Daimlers Chinastrategie. China ist nach den USA der zweitgrößte Markt für die Limousine der C-Klasse.
Auch in den übrigen asiatischen Märkten liefen die Verkäufe sehr gut: In Taiwan und Südkorea erzielte das Unternehmen weitere Absatzrekorde und zweistellige Wachstumsraten. Trotz des schwierigen Marktumfeld Japans aufgrund einer Mehrwertsteuererhöhung behauptete sich Mercedes-Benz weiter als zulassungsstärkster Premiumhersteller.
Bei den Baureihen entwickeln sich die Kompaktmodelle von Mercedes-Benz weiterhin sehr gut. Im April verkaufte die Marke 36.625 Fahrzeuge der A-, B-, CLA- und GLA-Klasse (+20,3%). Der kompakte SUV GLA ist seit März auf den Straßen Europas unterwegs und gewann im April den "Design Trophy Award" der "Auto Zeitung" in der Kategorie SUV.
Besonders groß war im April die Nachfrage nach den Modellen der E-Klasse Familie. Weltweit entschieden sich 23.107 Kunden für eine Limousine oder ein T-Modell (+33,0%). Ebenfalls stark entwickelte sich das E-Klasse Coupé, das im April ein Verkaufsplus von 50,9% erzielte. Ihre Coupés, Cabriolets und Roadster fasst die Marke unter dem Dachbegriff "Mercedes-Benz Traumwagen" zusammen. Seit Jahresbeginn wurden über 50.000 dieser Traumwagen mit Stern ausgeliefert. Rechtzeitig zum Sommer sind besonders die
Mercedes-Benz Cabrios gefragt, seit Jahresbeginn entschieden sich rund 20.000 Kunden fürs offene Fahren.
Das Flaggschiff der Marke, die S-Klasse, wurde im April 8.213 Mal an Kunden ausgeliefert und damit doppelt so oft wie im Vorjahresmonat. Die Mercedes-Benz S-Klasse ist seit langem die meistverkaufte Luxuslimousine der Welt.
Auch die SUVs mit Stern sind weiterhin erfolgreich: Im April setzte Mercedes-Benz 28.656 Fahrzeuge im SUV-Segment ab, mehr als je zuvor (+9,1%). Auf der Automesse in Peking stellte das Unternehmen im April das Concept Coupé SUV vor - ein viertüriges, allradgetriebenes Coupé mit den Vorzügen eines SUVs. Die äußerst sportliche Studie gibt einen Ausblick auf das Serienfahrzeug im kommenden Jahr.
Das kompakte Stadtauto smart fortwo ging im April 8.392 Mal in Kundenhand über (i.V. 8.740 E.). Besonders in den USA (+57,1%) und in China (+20,9%) begeistert der Zweisitzer immer mehr Kunden. Im Juli feiert smart in Berlin die Weltpremiere der nächsten Generation mit einem Zwei- und Viersitzer.
Bildunterschrift:
Der Mercedes-Benz SL 63 AMG: Rechtzeitig zum Sommer sind besonders Cabrios gefragt.
Vorrausschauende Aussagen
Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie antizipieren, annehmen, glauben, einschätzen, erwarten, beabsichtigen, können/könnten, planen, projizieren, sollten und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschärfung der Staatsschuldenkrise in der Eurozone, eine Zuspitzung der haushaltspolitischen Lage in den USA, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Terrorakte, politische Unruhen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen der Wechselkurse, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht von Daimler unter der Überschrift Risiko- und Chancenbericht beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.
Über Daimler
Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2013 setzte der Konzern mit 274.616 Mitarbeitern 2,35 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 118,0 Mrd. €, das EBIT betrug 10,8 Mrd. €.

Daimler AG
70546 Stuttgart
Deutschland
Telefon: +49 (711) 17 0
Telefax: +49 711 17 22244
Mail: dialog@daimler.com
URL: http://www.daimlerchrysler.de/
img src="http://www.pressrelations.de/new/pmccounter.cfm?n_pnr_n=564120" width="1" height="1">

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.